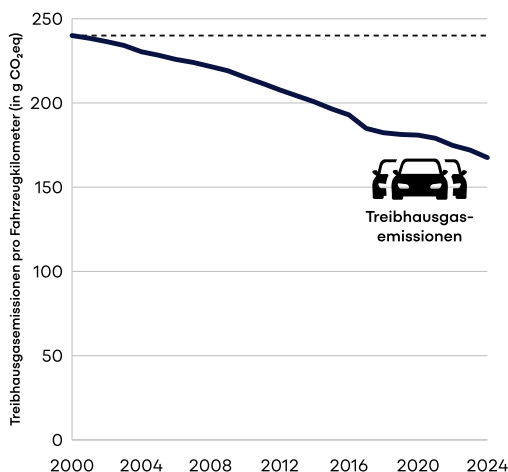


Treibhausgasemissionen Personenverkehr

EINFACH

Klima und Verkehr? Die Treibhausgasemissionen pro Fahrzeugkilometer sanken um 30 % gegenüber 2000.

FORTGESCHRITTEN

Personenverkehr: Emissionen

2000–2024, in CO₂eq pro Fahrzeugkilometer*

2000:

240 g


2024:

168 g

bedeutet Rückgang um
30 % der Emissionen pro Kilometer
seit 2000

*Personenwagen, Motorräder, Reisebusse

**30 % weniger Treibhausgasemissionen
pro gefahrenem Kilometer**

SUPERNERD

Gemäss dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) verursachte der Personenverkehr im Jahr 2024 durchschnittlich rund 168 Gramm CO₂-Äquivalente (CO₂eq) pro Fahrzeugkilometer. Im Jahr 2000 waren es noch 240 Gramm. Das entspricht einer Abnahme um 72 Gramm beziehungsweise gut 30 % pro zurückgelegtem Fahrzeugkilometer.

Als Personenverkehr gelten Personenwagen, Motorräder und Reisebusse. Der öffentliche Verkehr und damit auch Linienbusse sind nicht enthalten (Definition BAFU). Fährt ein Fahrzeug exakt einen Kilometer weit, entspricht das genau einem Fahrzeugkilometer. Die Fahrleistung des Personenverkehrs ist zwischen 2000 und 2024 von insgesamt 53,4 auf 59,3 Milliarden Fahrzeugkilometer angestiegen. Dennoch gingen die gesamten Treibhausgasemissionen des Personenverkehrs von 12,81 auf 9,95 Millionen Tonnen CO₂eq zurück. Die Fahrleistung nahm damit um rund 11 % zu, während die gesamten Emissionen um rund 22 % sanken.

Für die Berechnung werden die gesamten Treibhausgasemissionen des Personenverkehrs durch die insgesamt zurückgelegten Fahrzeugkilometer geteilt. Die verschiedenen Treibhausgase werden dabei entsprechend ihrer Klimawirkung in CO₂eq umgerechnet. Die Kennzahl zeigt somit, wie viele Emissionen durchschnittlich pro gefahrenem Kilometer entstehen.

Hinweise

Die Kennzahl zeigt die durchschnittlichen direkten Treibhausgasemissionen des Personenverkehrs pro zurückgelegtem Fahrzeugkilometer. Sie entspricht weder dem Emissionswert eines bestimmten Fahrzeugmodells noch einer vollständigen Lebenszyklusbilanz. | Die gesamte Zeitreihe stammt aus dem Treibhausgasinventar vom April 2026. Aufgrund verbesserter Datengrundlagen und weiterentwickelter Berechnungsmethoden können auch Werte früherer Jahre rückwirkend angepasst werden. Die zugrunde liegenden Emissionen und Fahrleistungen werden mit einem Verkehrsmodell berechnet; beide Grössen stammen aus derselben Modellbasis. | Werte sind gerundet.